jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2008/11/12 2005/12/0149

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 12.11.2008

Index

E000 EU- Recht allgemein
E1E
E3R E05100000
E6J
10/07 Verwaltungsgerichtshof
59/04 EU - EWR
63/02 Gehaltsgesetz
65/01 Allgemeines Pensionsrecht

Norm

11992E048 EGV Art48;
11997E039 EG Art39;
11997E234 EG Art234;
31968R1612 Freizügigkeit der Arbeitnehmer innerhalb der Gemeinschaft Art7 Abs1;
61995CJ0188 Fantask A/S VORAB;
61996CJ0228 Aprile VORAB;
61996CJ0260 Spac SpA VORAB;
61996CJ0326 Levez / Jennings VORAB;
62000CJ0062 Marks Spencer VORAB;
62001CJ0224 Köbler VORAB;
62006CJ0212 Gouvernement Communaute francaise and wallon VORAB;
62007CJ0228 Petersen VORAB;
EURallg;
GehG 1956 §13b idF 1973/318;
GehG 1956 §169a idF 2003/I/130;
GehG 1956 §3 Abs1 idF 1973/318;
GehG 1956 §3 Abs2 idF 1973/318;
GehG 1956 §3 Abs2 idF 1994/550;
GehG 1956 §3 Abs2 idF 1995/297;
GehG 1956 §3 Abs2 idF 2000/I/006;
GehG 1956 §50;
GehG 1956 §50a idF 1978/345;
GehG 1956 §50a idF 1997/I/109;
GehG 1956 §50a idF 2003/I/130;

PG 1965 §40;
VwGG §38b idF 2004/I/089;

Beachte

Vorabentscheidungsverfahren:* EU-Register: EU 2008/0004 15. April 2010 * EuGH-Zahl: C-542/08 * EuGH-Entscheidung:EuGH 62008CJ0542 15. April 2010 * Enderledigung des gegenständlichen Ausgangsverfahrens im fortgesetzten Verfahren: 2010/12/0082 E 30. Juni 2010

Rechtssatz

Dem Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften (EuGH) wird gemäß Art. 234 EG folgende Frage mit dem Ersuchen um Vorabentscheidung vorgelegt:

1. Stellt die Anwendung einer Verjährungsbestimmung, die eine Verjährungsfrist von drei Jahren vorsieht, auf besondere Dienstalterszulagen, die in einem Fall wie jenem des Ausgangsverfahrens einem Wanderarbeitnehmer auf Grund einer mit dem Gemeinschaftsrecht nicht vereinbaren innerstaatlichen Rechtslage vor dem Urteil des EuGH vom 30. September 2003 in der Rs C-224/01 (Köbler) vorenthalten wurden, eine mittelbare Diskriminierung von Wanderarbeitnehmern im Sinne des Art. 39 EG und des Art. 7 Abs. 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1612/68 oder eine Beschränkung der in diesen Bestimmungen garantierten Freizügigkeit der Arbeitnehmer dar?

2. Für den Fall der Bejahung der ersten Frage: Stehen Art. 39 EG und Art. 7 Abs. 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1612/68, in einem Fall wie jenem des Ausgangsverfahrens der Anwendung einer solchen Verjährungsbestimmung auf besondere Dienstalterszulagen entgegen, die einem Wanderarbeitnehmer auf Grund einer mit dem Gemeinschaftsrecht nicht vereinbaren innerstaatlichen Rechtslage vor dem Urteil des EuGH vom 30. September 2003 in der Rs C-224/01 (Köbler) vorenthalten wurden?

3. Verwehrt es der Grundsatz der Effektivität unter Umständen wie jenen des Ausgangsverfahrens gegenüber der Geltendmachung von in der Vergangenheit liegenden Ansprüchen auf besondere Dienstalterszulagen, die unter Verletzung des Gemeinschaftsrechtes auf Grund eindeutig formulierter innerstaatlicher Rechtsvorschriften vorenthalten wurden, eine Verjährungsbestimmung anzuwenden, die eine Verjährungsfrist von drei Jahren vorsieht?

Gerichtsentscheidung

EuGH 61995CJ0188 Fantask A/S VORAB
EuGH 61996CJ0228 Aprile VORAB
EuGH 61996CJ0260 Spac SpA VORAB
EuGH 61996CJ0326 Levez / Jennings VORAB
EuGH 62000CJ0062 Marks Spencer VORAB
EuGH 62001CJ0224 Köbler VORAB
EuGH 62006CJ0212 Gouvernement Communauté française and wallon VORAB
EuGH 62007CJ0228 Petersen VORAB

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Verordnung EURallg5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2008:2005120149.X01

Im RIS seit

05.01.2009

Zuletzt aktualisiert am

20.04.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at